



MEHR ALS EINE RANDNOTIZ.

Die extreme Rechte in der deutschen Gesellschaft nach 1945

Öffentliche
Vorträge

donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH), Beim Schlump 83, Lesesaal (Erdgeschoss)

19.10.2023 auch als Zoom-Übertragung
Rechte Gewalt und Rassismuserfahrungen im Nachkriegsdeutschland. Überlegungen zu einer integrierten Geschichte
PD Dr. Franka Maubach, Humboldt-Universität zu Berlin

02.11.2023 auch als Zoom-Übertragung
Als der Staat sein Gewaltmonopol preisgab. Polizei und rechte Straßenmobs in der ost-deutschen Transformationsgesellschaft der 1990er Jahre
Prof. Dr. Patrick Wagner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

23.11.2023 auch als Zoom-Übertragung
Die vergessene Geschichte des Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik. Der antisemitische Doppelmord an Shlomo Lewin & Frida Poeschke
Prof. Dr. Uffa Jensen, Technische Universität Berlin

07.12.2023 Unerhörtes Schweigen? Über die (Nicht-)Wahrnehmung rechter Gewalt in der (post-)sozialistischen Umbruchgesellschaft Ost-deutschlands
Dr. Carsta Langner, Friedrich-Schiller-Universität Jena

11.01.2024 auch als Zoom-Übertragung
Vom Rechtsterrorismus zur rechtsradikalen Gewalt. Die Bundesrepublik in den 1980er Jahren
Dr. Barbara Manthe, Universität Bielefeld

01.02.2024 auch als Zoom-Übertragung
Zeit der Brandanschläge. Die rechte Gewalt der frühen 1990er Jahre in der Geschichte der Bundesrepublik
Dr. Janosch Steuer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Koordination:
PD Dr. Daniel Gerster / Dr. Kerstin Thielert /
Maika Raap, M.A. (Öffentlichkeitsarbeit),
alle Forschungsstelle für Zeitgeschichte in
Hamburg

